

Gibt es überhaupt Vorteile vom Lehrerdasein in NRW?

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. April 2025 15:29

[Zitat von state_of Trance](#)

Etwas als Erwerbsarbeit zu tun, ruiniert jeden Spaß.

Wenn ich so überhaupt keinen Spaß an meinem Beruf bzw. meiner Arbeit hätte, hätte ich mir schon einen Strick genommen... Ernsthaft: Die Erwerbsarbeit macht doch einen solch großen Teil des Lebens aus, da würde ich es nicht aushalten, wenn ich nicht wenigstens ein klein wenig Freude an dieser Arbeit hätte (und sei es, dass ich mich mit meinen Arbeitskolleg*innen gut verstehe o. ä., wenn auch ggf. die Tätigkeiten selber mich total nerven). Ob Lehrkraft oder nicht, ich würde es in keinem Beruf/an keinem Arbeitsplatz aushalten, den ich eigentlich überhaupt nicht mag.

Vom Gärtner über den Tischler, den Ver- und Entsorger, die Krankenpflegerin und die Einzelhandelskauffrau bis zur MTA, zur/zum Büroangestellten, der Polizistin, der Lehrkraft usw. gibt es nach deren Bekunden in meinem Umfeld so gut wie niemanden, der/die seiner/ihrer Erwerbstätigkeit ohne jeglichen Spaß nachgeht. Wie gesagt: Da würde man seines Lebens ja nicht mehr froh! Schreckliche Vorstellung!

Ob ich im Fall eines hohen Lottogewinns weiterarbeiten würde (wenn, dann nur mit gaaaanz wenigen Stunden), kann ich nicht sagen.